

# Ein einziger hundert Jahre andauernder Sonntag

Begrüßenswerterweise hat er heute die Verwaltung der Bibliothek übernommen. Nicht so, dass er es ungern getan hätte, aber es war damals im Oktober noch sehr warm draußen und die Sonne schien und er hätte sich auch in anderen Teilen der Stadt aufhalten können. Es war der Sommer im Jahre 2008. Es waren Olympische Spiele in Peking und der Krieg um Südossetien. Wärmere Gedanken, als ich noch über die Dächer blicken konnte. Haus und Chaos sind ein Minimalpaar, oder etwa nicht?

*Außenpolitisch ist Erdogan längst*

Es gibt von Zeit zu Zeit Vorkommnisse, die sind nicht einfach nur im Vorübergehen zu erklären, schon gar nicht, wenn man versucht, nur die einfachste Alltagssprache zu verwenden.

*in anderen Sphären. Von der EU*

Was damals gewesen ist: In einigen Tagen kann es anders werden.

*hat sich der Autokrat verabschiedet.*

Manchmal geht es ganz schnell. Eine Person, ein Gegenstand, an den man sich noch erinnern konnte, ist einfach weg. Von einem Tag auf den anderen.

*Sie hat ihre Schuldigkeit getan, als ihr*

Er fragte sich neuerlich, warum gerade er die letzten Tage nicht so zugebracht hat, wie er es eigentlich vorher geplant hatte.

*der einstige Annäherungsprozess die*

Nicht, dass er es wirklich gewollt hatte, aber das gewünschte Ergebnis seiner Planungen hatte sich nicht im Geringsten als tragfähig erwiesen, schlimmer noch: Die Unerfüllbarkeit seiner Vorstellungen hätte ihm von Anfang an bewusst sein sollen.

*Ausrede dafür lieferte, seinen größten*

In einer lauschigen Nacht traf ich damals eine junge Frau mit langen, lockigen Haaren. Sie trug eine Jeans mit Ledergürtel. Auch sie ist sehr schnell verschwunden.

*Gegner, die Armee, zu entmachten.*

Worin man sich doch auch noch getäuscht haben könnte. Vor allem dann, noch, auch wenn man gesehen hat, dass die Jahre anders verlaufen sind, damals. Und du sagtest doch, damals, ich könnte jederzeit zurückkehren.

*Schon sind die Ziele größer, der Wunsch*

Fünfzehn Jahre danach erinnerte ich mich an sie und machte eine Zeichnung, die ich ihr widmete.

Aber das ist zu wenig. Ich erinnerte mich, aber konnte mir nicht vorstellen, wer sie war.

*nach Ausweitung seiner islamisch-konservativen*

Leider kannte ich diese Person nicht. Ich hätte diese Person gerne kennengelernt. Oder ich hätte wenigstens ein Wort mit ihr gewechselt. Von woher das Wohlgefühl stammt, das ich von ihr bekommen habe, weiß ich nicht.

*Herrschaft stärker.*

Auch sie ist eine Verschwundene.

*(News 38, 6.6.2015, S.19)*

Es vergeht ein Tag wie der andere.

Nur das hat der eine Tag mit dem anderen gemeinsam.

Schnell hat man gemerkt, dass für diesen Traum  
nicht war Raum, nicht war Zeit.

Es zerrinnen mir die Tage  
meines geliebten Lebens  
wie Sand.

Michael Bauer

www.verdichtet.at | Kategorie: [think it over](#) | Inventarnummer:  
24048